





Ausgabe: Nr. 8 Redaktion: Amina





Erklärung zum Namen "Schlafeblachsack" / "SchlaBla"

Der Name "Schlafeblachsack" ist hauptsächlich im Sommerlager 2018 entstanden.

In den Sommerlagern gehört Pioniertechnik immer dazu. Darunter zählt auch das Knüpfen eines Blachenschlafsackes. Das ist ein Schlafsack aus Zeltblachen.

Eine Leiterin hat jedoch immer "Schlafeblachsack" anstatt Blachenschlafsack gesagt und mit der Zeit haben immer mehr Leitende aus Versehen "Schlafeblachsack" gesagt.

Schlafeblachsack hat etwas mit der Jubla im Allgemeinen zu tun und hat eine speziellere Bedeutung für die Jubla Dietikä, darum fanden wir den Namen für unser Vereinsheft passend.

(Amina)





VORWORT



Liebe Leserinnen und Leser

Es ist schon wieder ein ganzes Jahr vergangen und wir blicken auf schöne Erinnerungen zurück. Einige davon, die wir auf Kamera festhalten konnten, findet ihr hier ©

Das neue Jahr verspricht auch schon viele Abenteuer, viel Spass, Natur und Lebensfreu(n)de. Wir (Jubla-Leiter:innen) haben schon einige coole Ideen für unsere Anlässe im Jahr 2025 gesammelt. Es ist noch nicht ganz alles fertig geplant, aber dafür haben wir noch etwas Zeit Ausserdem gehen wir im Juni 2025 gemeinsam als Schar an das schweizweite Jubla-Pfingstlager «Jublasurium». Das letzte hiess «Jublaversum» und fand im Jahr 2016 statt, vielleicht können sich einige noch daran erinnern. Wir freuen uns auf jeden Fall schon sehr darauf

Wir wünschen euch einen schönen Jahresabschluss und einen guten Rutsch ins 2025. Wir freuen uns euch bald wieder zu sehen.







Inhalt

Leitungsteam Jubla Dietikä	6
Unsere Gruppen – Jahresmotto 2024	8
Rückblick auf das Jahr 2024	12
Jublarätsel	26
Geländespiel-Aufgaben	27
Spiel: Geschenke finden	28
Jubla-Kalender 2025	32
Schnuppern	33







Leitungsteam Jubla Dietikä

Leitendenverabschiedung Melody und Soley

Melody war im Sommerlager 2018 das erste Mal und seitdem mit ganz viel Energie, Motivation und guter Laune dabei. Im Sommerlager 2020 wurde sie wegen Leitendenknappheit etwas früher als gedacht (Hilfs-)Leiterin. Danach war sie zuerst lange Leiterin bei den Minions und anschliessend bei den Papayas und hat im Verlauf ihrer Jublazeit den Grundkurs und den Gruppenleiterkurs absolviert.





Soley kam mit Yume mit ins Sommerlager 2019, danach in die Gruppenstunden und die Jubla Dietikä gewann eine tolle, kreative und lustige Persönlichkeit fürs Leitungsteam als Soley im August 2022 Leiterin wurde. Sie war Leiterin bei den Jublinis.

Pssst: Man munkelt, dass man Melody und Soley vielleicht mal als Aushilfe bei

einem Anlass oder im Sola in der Küche sieht... wir würden uns freuen

Vielen Dank euch beiden für euren Einsatz und alles alles Gute!











Unsere Gruppen – Jahresmotto 2024

Überraschenderweise tauchten an diversen Gruppenstunden immer wieder Märchenfiguren auf. Irgendwann stellte sich heraus,







Minions

(für 12-jährige und älter)

Wir sind die älteste Gruppe der Jubla Dietikon und gerne Bäume (wie ihr im Bild unten seht 😊).

Wir sind energiegeladen, lustig, schlau, gerissen, lebendig, freundlich, warmherzig, zuverlässig, aussergewöhnlich, humorvoll, gerecht, ehrgeizig, furchtlos, hilfsbereit, sympathisch, unbeschwert,







Papayas

(für ca. 9- bis 11-jährige)

Die mittlere Jungs- und Mädchengruppe: **p**izzaliebend, **a**ktiv, **p**rofimässig, **a**ttraktiv, **y**oung, **a**bwechslungsreich, **s**upercool.

Leitende: Bounty, Runya, Yume & Verya







Jublinis

(für 5 bis ca. 8-jährige)

Die Jublinis sind süss, verträumt, dynamisch, fangisliebend, neugierig, lustig, kreativ und lieb.

Das ist die jüngste und neuste Gruppe der Jubla Dietikä und heisst alle Kinder im Kindergartenalter ♥-lich willkommen mitzumachen.

Leitende: Arizona & Kalima







Rückblick auf das Jahr 2024

Schlittschüendle 20. Januar

Mit viel Vorfreude und Schlittschuhen an den Füssen verbrachten wir einen wunderbaren Nachmittag auf dem Eisfeld in Urdorf. Verschiedene Spiele sorgten für Abwechslung und jede Menge Spass: Von Fangis und Slalomfahren bis zu Staffelrennen und "Wer

hat Angst vorm weissen Hai?" war für alle etwas dabei. Gemeinsam fuhren wir vorwärts, rückwärts oder Hand in Hand und hatten dabei viel zu lachen.

Auch die weniger geübten Kinder konnten dank der vom Mitarbeitendenteam bereitgestellten Pinguine sicher übers Eis gleiten und das Erlebnis voll geniessen. Mit einer tollen Stimmung und viel Bewegung verging die Zeit wie im Flug.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Mal!









Pfila 18. - 20. Mai

3 Tage Jublaa!! Dieses Jahr folgten wir der Bitte der Märchenfiguren und wanderten nach Oetwil an der Limmat. An unserem Lagerplatz angekommen stellten wir unsere 4 Zelte und das WC auf.

Die Märchenfiguren hatten uns hergerufen, da sie nicht mehr in ihre Märchen zurück konnten – wir sollten ihnen helfen, herauszufinden, wie das passieren konnte und sie wieder zurückbringen.



Bei einem Gelände-Rätsel-Spiel fanden wir heraus, dass Rapunzel dafür verantwortlich ist und die Schlüssel zuerst wiedergefunden werden müssen. Dem werden wir uns im Sola annehmen. In den nächsten Tagen bereiteten wir uns auf die Märchenwelt vor.

Dies machten wir mit Tanzen, Werwölfle, Knotenkunde, Geländespielen, Kochen, Singsong, Ballspielen und viel lebensfreu(n)de.

Im Pfila wurden Koda (Oskar), Tilki (Frederick) und Baski (Victor) getauft.

Nach drei ausgefüllten Jubla-Tagen verabschiedeten sich die Märchenfiguren wieder und wir wanderten – eingestimmt aufs Sola – zurück nach Dietikon.

(Arizona, Bounty)





Veloputz-Aktion 1. Juni

Am ersten Juni fand unsere Veloputz-Aktion statt. Wir haben erfolgreich viele Velos geputzt und mit dem Gewinn unser Sommerlager mitfinanziert. Die Leiter:innen haben am Morgen schon mit dem Putzen begonnen und am Nachmittag sind dann noch die Kinder dazugestossen.



Gemeinsam haben wir fleissig den Nachmittag damit verbracht,



schmutzige Velos ins saubere umzuwandeln. Gleichzeitig haben wir Musik gehört und mitgesungen. Zwischendurch haben wir zur Abwechslung noch Spiele wie Sitzball gespielt. Die Stimmung war super. Am Ende waren wir alle erschöpft. Doch wir hatten alle Spass und freuten uns

(Yume, Verya)







Grillplausch 22. Juni



(Yume, Soley)

Solainfo 22. Juni

Den Moment des gemütlichen Zusammenseins beim Grillplausch



nutzten wir für einen kurzen Sola-Input.
Nach einem lustigen Kahoot gaben wir
die wichtigsten Infos zum
bevorstehenden Sommerlager bekannt
und beantworteten offene Fragen.

(Nima, Amina)





Sommerlager 2024 Mitem Schlüssel ide Hand is Märliland!

Wie jedes Jahr, war das Sommerlager ein riesen Hit. Gemeinsam mit Rapunzel, einem Zwerg, Rotkäppchen und weiteren Märchenfiguren reisten wir nach Sörenberg. Unterwegs suchten wir den Zauberspruch, mit dem wir das Märchentor öffnen konnten. Danach reisten wir jeden Tag in ein Märchen.

Gestartet haben wir im Märchen «der Froschkönig». Wir halfen ihm

die Kugel von einer bösen Kröte zurückzubekommen, um sie der Prinzessin zurückzugeben. Mit dieser lieben Geste gelang es dem Froschkönig das Herz der Prinzessin zu gewinnen und er verwandelte sich in einen echten Prinzen.



Am nächsten Tag mussten

wir die böse Hexe besiegen und lernten

mit Hänsel und Gretel, wie man sich orientiert, dass sie sich nie mehr verlaufen.

Nach diesen anstrengenden Herausforderungen reisten wir mit Moana in ihre Welt zurück. Dort zeigte sie uns, viel von ihrer Kultur: gemeinsam lernten wir Tänze und viel über die Sterne.

Schneewittchen war verschwunden, so machten wir uns

am Mittwoch mit den Zwergen auf die Suche nach ihr. Zum Glück fanden wir sie bei der Sommerrodelbahn und da wir





schon dort waren konnten wir es uns nicht entgehen lassen sie auch auszuprobieren ;)

Am Donnerstag begleiteten wir den gestiefelten Kater zurück in sein Märchen. Er zeigte uns, wie man mit



Ballspielen so flink werden kann wie er und brachte uns bei, Zelte zu bauen, in

draussen unter den Sternen übernachten kann.

Gemeinsam mit Rotkäppchen füllten wir einen Korb, den sie zu ihrer Grossmutter bringen wollte. Doch zum Schreck stellt sie fest,

dass sie ihr Grosi nirgendwo finden kann. Wir schaffen es jedoch das Rätsel zu lösen und bringen ihr zusammen mit dem Rotkäppchen den Korb.

Das Sommerlager neigte sich schon bald dem Ende zu, als wir mit



denen man wunderbar

Aschenputtel die Linsen in einem Geländegame sortieren und am Nachmittag kreative Upcyclingprojekte basteln. Am Abend gehen die Leiter mit Aschenputtel zum Ball, während die ältesten





Teilnehmerinnen (Chnöpfli) ein spannendes Programm für die Jüngeren vorbereitet hatten.

Zusammen mit König Arthur kämpften wir gegen böse Ritter und holten uns den heiligen Gral.

Rapunzel war die letzte Märchenfigur, die wir in ihr Märchen

bringen mussten. Wir besiegten Gothel und feierten gemeinsam unseren letzten Abend Sörenberg.

Am Dienstag hiess es dann Lagerhausputzen und Abschied nehmen, denn wir machten uns wieder auf den Weg nach Dietikon. Vielen

Dank an alle, die dabei waren, um





(Amina, Nima)





Jublafäscht 31. August

Nach den Sommerferien starteten wir am 31. August mit dem Jublafäscht ins neue Semester.

Nach einem farbigen Einstieg mit dem Fallschirmtuch wurden alle anwesenden Kinder und Leitungspersonen ihren zukünftigen Gruppen Jublinis, Papayas oder Minions zugeteilt. In diesen durchliefen sie den Gruppenparcours und wurden neu getauft, bevor kreative Gruppenfotos geknippst wurden.

Im Anschluss ging es dann zu einem aktiven

Geländegame. Bei diesem spielten Papayas gegen Minions und Jublinis. Beide Teams hatten zum Ziel mehr Korken an den Leitenden vorbeizubringen als das andere Team. Mit diesen



konnten sie bei Jonny Shaker Zutaten für

den perfekten Drink kaufen. Mit Wäscheklammern und Quartett-Karten kamen noch weitere Komponenten zum Fangspiel

hinzu.



Den Kuchen konnten die Teams nur kaufen, wenn sie alle zu findenden Goldkorken zusammentaten. Und da in unserer Schar das Teilen zur Kultur gehört, brachten beide Teams auch ihre Drink-Zutaten zur gemeinsamen Bar und so feierten wir mit feinen

Drinks und Kuchen die 3 Gruppen und die ganze Jubla-Schar.







Mit Gruppen-Shirts unterschreiben und Kreisspielen kam das ublafäscht zum Ende.



(Nima, Bounty, Kalima)





Lager-Rückblick 2024

Gemeinsam in Erinnerungen schwelgen, Lachen und einen schönen Abend verbringen. Die Fotos und Videos aus dem Pfingst-und Sommerlager weckten schöne Erinnerungen, sorgten für Nostalgie und auch für viel Lachen. Gestärkt durch die feinen Spaghetti, tanzten wir erneut den Lagertanz, bevor wir bei weiteren Fotos aus dem Sommerlager und



leckeren Dessert gemeinsam den Abend ausklingen lassen.

Nochmal ein grosses Dankeschön an alle Teilnehmer:innen, Eltern, Küchenteam und Leitenden, dass ihr diese unvergesslichen Lager möglich macht.

(Amina, Bounty, Nima)

Halloween 26. Oktober

Achtung, ein Fluch hat eure Leiter:innen heimgesucht!

Als die Teilnehmenden zum abgemachten Treffpunkt kamen, fanden sie bloss eine Leitungsperson. Sie berichtet den Kindern, dass die anderen Leiter:innen alle verflucht wurden und sie gerettet werden müssen.





Die Teilnehmenden machen sich also auf den Weg in den Wald, auf dem sie mehrmals von verfluchten Leiter:innen erschrocken wurden. Als sie es endlich in die Mitte des Waldes schafften. mussten sich die Kinder der nächsten Herausforderung stellen. Ein Geländespiel gegen die





Leiter:innen stand ihnen bevor.

Nach einem harten Kampf konnten die Kinder mit erbeuteten Zutaten Tränke brauen, mit denen sie stärker wurden und den Leiter:innen überlegen waren. Nachdem die Teilnehmenden alle Leiter:innen fangen konnten, mussten sie ihnen die Gegenstände entnehmen, mit denen diese verflucht wurden und sie verbrennen.

Als Dank für die Befreiung gab es Marshmallows zum Dessert 😊



(Mamoru, Soley)

Guetzle 23. November

Alle Jahre wieder. Auch dieses Jahr durften wir mit unseren Jubla-Kindern guetzle. Von Vanillekipferl bis zu Spitzbuben wurde alles gemacht. Vom Ausstechen zu Bemalen, in Ofen schieben und wieder hinaus nehmen war es eine Arbeitsstrasse mit fleissigen und motivierten Personen. Wir haben so zusammen 62kg rohen Guetzli-Teig verarbeitet. Jedoch wurden dieses Jahr Schokokugeln durch Spekulatius ersetzt.





Wie haben dir unsere Guetzli gefallen? Was ist dein Lieblingsguetzli?

In einer Nacht und Nebel Aktion haben die Leiter:innen diese noch in Säckli verpackt, welche am Weihnachtsmarkt verkauft wurden.

(Kalima, Melody)

Grittibänze 29. November

Vor dem Weihnachtsmarkt am Freitagabend haben wir Grittibänze und Zöpfe gebacken. Die ältesten Kinder haben das Leitungsteam unterstützt.

Am Samstag haben wir die Grittibänze, Zöpfe und die selbstgebackenen Guetzli am Weihnachtsmarkt verkauft. Am Ende

des Tages blieben nur noch wenig Guetzlisäckli übrig.









Samichlaus-Einzug 1. Dezember

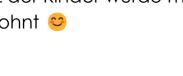
Es war wieder so weit. Ein besonderer Abend fand statt. Der Samichlaus kam nach Dietikon. Die Jubla Dietikon durfte wie jedes Jahr ihn als erstes willkommen heissen und ihn auf seinem Einzug begleiten. Dafür haben wir uns mit 3 mittleren und einer grossen Laterne



vorbereitet. Die Kinder konnten voller Stolz die

Mittleren in 4er Teams





(Mamoru, Runya)





Weihnachtsspiel Dezember

Auch dieses Jahr führte die Jubla an Heiligabend ein wundervolles Weihnachtsspiel in der St. Josef auf. Im Stück brachte ein Schneesturm das ganze Dorf Winterglanz zum Stillstand. Ohne Strom und Licht stand Weihnachten auf der Kippe – bis die Kinder mit ihrer Kreativität und ihrem Einsatz alle überraschten. Sie schmückten einen Stall, bereiteten ein einfaches Festmahl vor und luden die Dorfbewohner:innen zu einem Weihnachtsfest ein, das die wahre Bedeutung von Gemeinschaft und Hoffnung lebendig werden liess.

Die Dorfbewohner:innen erinnerten sich an die erste Weihnacht: Auch damals gab es keinen Prunk, sondern nur einen schlichten Stall – und doch war es ein Fest voller Liebe und Hoffnung.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Leiter:innen und Mitwirkenden, die mit ihrem Engagement und ihrer Freude dieses besondere Erlebnis möglich gemacht haben. Es war ein wunderschöner Abschluss für unser Jubla-Jahr – wir freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Momente im neuen Jahr!

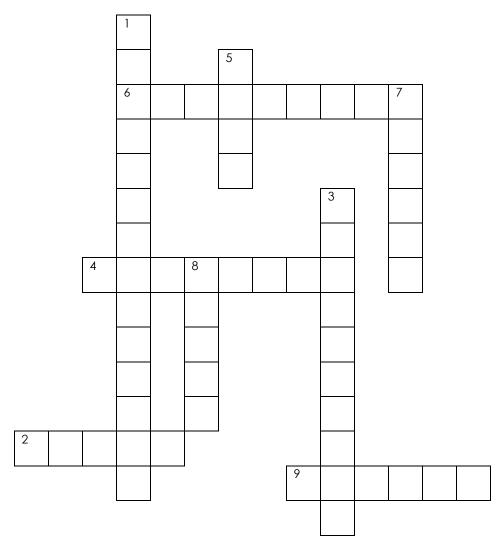


(Arizona, Shira)





Jublarätsel



- 1. Mit was hatten wir einen bunten Einstieg beim Jublafest?
- 2. Was hat die Leiter:innen beim Halloweenspecial heimgesucht?
- 3. Wo waren wir im diesjährigen Sola?
- 4. Womit konnten auch weniger geübte Schlittschuhfahrer:inne gut übers Eis gleiten?
- 5. Wen mussten wir im Sola mit Hänsel und Gretel besiegen?
- 6. Was führten wir beim Lagerrückblick erneut auf?
- 7. Mit wem fuhren wir gemeinsam im Sola die Sommerrodelbahn?
- 8. Wie hiess das Dorf im Weihnachtsspiel: Winter...?
- 9. Wer hatte die goldene Kugel im Sola geklaut?

(Lösung unter Geländespiel-Aufgaben)

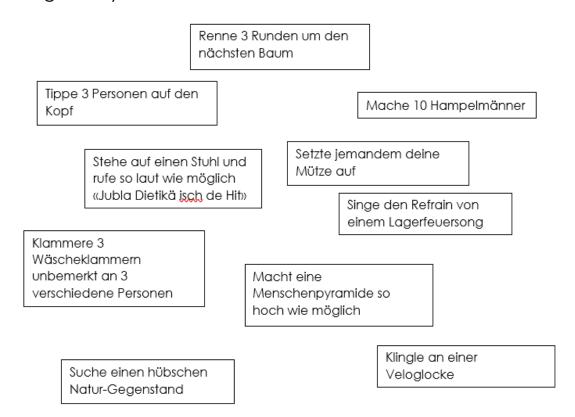
(Nima)





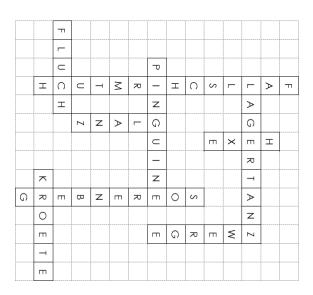
Geländespiel-Aufgaben

Hast du Sehnsucht nach den sommerlichen Geländespielen in den Grustus oder vom Pfingst- oder Sommerlager? Dann suche dir hier ein paar Aufgaben aus und mache sie (mit deiner Familie / Kolleg:innen).



Ist deine Lieblings-Aufgabe nicht dabei oder hast du eine neue Idee? Schicke sie an 079 897 10 75 / jubladietikon@gmx.ch 32

Lösung Jublarätsel:







Spiel: Geschenke finden

(Diese Seiten zum Spielen ausschneiden)

r spieleri dosscrineideri)

blauen Feld.

Der erste Spieler, der alle
Geschenke des anderen
gefunden hat, gewinnt!

Wenn ein Geschenk komplett getroffen wurde (alle Teile des Geschenks sind entdeckt), muss der Spieler sagen: "Geschenk gefunden!"

Die Spieler markieren ihre Treffer und Fehlschüsse im

Der andere Spieler sagt, ob dort ein Geschenk getroffen wurde ("Treffer!") oder nicht ("Daneben!").

Wenn ein Geschenk komplett getroffen wurde (alle Teile des Geschenks sind entdeckt), muss der Spieler sagen: "Geschenk

Die Spieler wechseln sich ab.

Ein Spieler sagt eine Koordinate (z. B. "B4"), um zu raten, wo ein Geschenk

Spielablau(

versteckt ist.

ر	 I	G	П	Ш	U	\mathbf{C}	\Box	\triangleright	
									0
									_
									2
									ယ
									4
									5
									6
									7
									∞
									9





N. N. M.



bleiben und dürfen sich nicht überschneiden.

Alle Geschenke müssen innerhalb des Spielfeldes

Jubla Dietikä Jchlafeblachsack



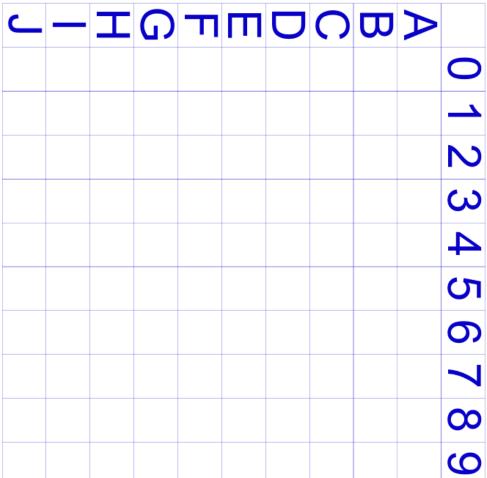
Spielvorbereitung:

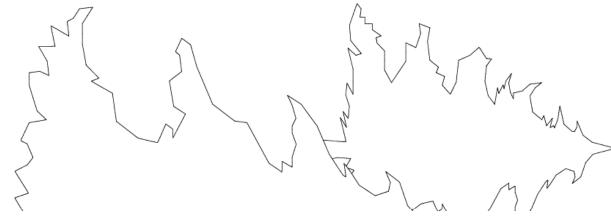
Öffnet den SchlaBla wie folgt:

Feld. das rote Feld ist, um seine eigenen Geschenke Gegners zu markieren. oder leere Felder des um gefundenen Geschenke zu verstecken, das blaue,

ein rotes und ein blaues Beide Spieler bekommen

Nun müssen die Spieler jedes dieser Geschenke einmal im roten Feld verstecken:







Öffnet den SchlaBla wie folgt:

Spielvorbereitung:

Beide Spieler bekommen ein rotes und ein blaues Feld. das rote Feld ist, um

zu verstecken, das blaue, um gefundenen Geschenke seine eigenen Geschenke

oder leere Felder des

Gegners zu markieren.

Jubla Dietikä Schlafeblachsack



0123456789

Alle Geschenke müssen innerhalb des Spielfeldes bleiben und dürfen sich nicht überschneiden.

Nun müssen die Spieler

 \Box \Box \Box \Box

Geschenke roten Feld

edes dieser <u>=</u>

verstecken: einmal





Spielablauf:

Die Spieler wechseln sich ab.

0123456789

Ein Spieler sagt eine Koordinate (z. B. "B4"), um zu raten, wo ein Geschenk versteckt ist.

 $\mathbf{\Omega}$

Der andere Spieler sagt, ob dort ein Geschenk getroffen wurde ("Treffer!"). oder nicht ("Daneben!").

C

Wenn ein Geschenk komplett getroffen wurde (alle Teile des Geschenks sind entdeckt), muss der Spieler sagen: "Geschenk gefunden!"

шш

Die Spieler markieren ihre Treffer und Fehlschüsse im blauen Feld.

C

Der erste Spieler, der alle Geschenke des anderen gefunden hat, gewinnt!

(Shira)





Jubla Dietikä Kalender 2025

Februar

Januar



Ferien 08.-23.02. 01. Grustu

18. Grustu 25. Fasnacht

Ferien bis 05.01





Schlittschüendle 15. Grustu 29. Grustu



13. Jubla-Tag 27. Grustu Sommerfest-Rückblick + + Lagerstand Znacht

Ferien ab 12.07 (Sommerlager)



12. Grustu Ferien ab 19.04.



erien bis 04.05. guten Taten 24. Tag der 10. Grustu



08. Grustu 22. Guetzle 28. Grittibänze Weihnachtsspiel



erien 04.-19.10. 25. Halloween

Ferien bis 17.08. 30. Jublafäscht

2.-22.07. Sola

30. Samichlaus-Einzug



Mai

April

März



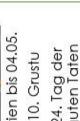
7.-9. Jublasurium 21. Grillplausch & Sola-Info 28. Grustu





Weihnachtsspiel 24. Aufführung Weihnachtspiel Ferien ab 27.12. 06., 13., 20., 23 -Probe





Novembe

Oktober

August

io









Schnuppern

Du bist noch nicht in der Jubla Dietikä?

Kein Problem Bei uns kann man jederzeit schnuppern und dafür bieten sich viele Gruppenstunden (kurz Grustus) an.

Wenn du Lust hast etwas Jubla-Luft zu schnuppern, kannst du gerne an einer Grustu teilnehmen © Auf der vorherigen Seite findest du unseren Datenplan. Grustus finden von 14:00 bis 17:00 Uhr statt.

Bitte melde dich vorher kurz bei uns an.

Wir freuen uns immer auf neue Gesichter und Zuwachs 😊

Kontakt:

jubladietikon@gmx.ch 079 712 84 32

Bahnhofplatz 3 8953 Dietikon

